

Schriften zum Europäischen Recht

Band 78

**Die völkerrechtliche Verantwortlichkeit
der Europäischen Gemeinschaft
und ihrer Mitgliedstaaten**

Von

Christian Pitschas



Duncker & Humblot · Berlin

CHRISTIAN PITSCHAS

Die völkerrechtliche Verantwortlichkeit der
Europäischen Gemeinschaft und ihrer Mitgliedstaaten

Schriften zum Europäischen Recht

Herausgegeben von

Siegfried Magiera und Detlef Merten

Band 78

Die völkerrechtliche Verantwortlichkeit der Europäischen Gemeinschaft und ihrer Mitgliedstaaten

Zugleich ein Beitrag zu den völkerrechtlichen
Kompetenzen der Europäischen Gemeinschaft

Von

Christian Pitschas



Duncker & Humblot · Berlin

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Pitschas, Christian:

Die völkerrechtliche Verantwortlichkeit der Europäischen Gemeinschaft und ihrer Mitgliedstaaten : zugleich ein Beitrag zu den völkerrechtlichen Kompetenzen der Europäischen Gemeinschaft / von Christian Pitschas. – Berlin : Duncker und Humblot, 2001

(Schriften zum europäischen Recht ; Bd. 78)

Zugl.: Berlin, Freie Univ., Diss., 1999/2000

ISBN 3-428-10235-5

D 188

Alle Rechte vorbehalten

© 2001 Duncker & Humblot GmbH, Berlin

Fremddatenübernahme und Druck:

Berliner Buchdruckerei Union GmbH, Berlin

Printed in Germany

ISSN 0937-6305

ISBN 3-428-10235-5

Gedruckt auf alterungsbeständigem (säurefreiem) Papier
entsprechend ISO 9706 ☼

Meinen Eltern

Vorwort

Diese Arbeit lag dem Juristischen Fachbereich der Freien Universität Berlin im Wintersemester 1999 / 2000 vor. Sie entstand im wesentlichen während meiner Zeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter bei Herrn Univ.-Prof. Dr. Albrecht Ranzelzhofer, reicht in ihren Anfängen aber in die Zeit davor zurück. Er hat die Arbeit betreut und das Erstgutachten erstattet. Dafür sowie für seine stetige Unterstützung und Förderung während meines Studiums und danach danke ich ihm sehr herzlich. Herr Univ.-Prof. Dr. Philip Kunig hat es übernommen, das Zweitgutachten zu erstatten. Er hat das in der ihm eigenen Weise und innerhalb kürzester Zeit getan. Doch gebührt ihm nicht nur dafür tiefer Dank, sondern gleichfalls für die Aufmunterung und Fürsprache, die er mir seit meiner Studentenzeit gewährt hat.

Den Herausgebern, Herrn Univ.-Prof. Dr. Dr. Siegfried Magiera und Herrn Univ.-Prof. Dr. Detlef Merten, danke ich für die Aufnahme der Arbeit in die Schriftenreihe.

Ich bin während der Arbeit von einer Reihe von Freunden unterstützt worden, denen ich Dank sagen möchte: Herrn Dr. Andreas Eisenschenk für seinen nicht nachlassenden Ansporn, die Arbeit zu einem Abschluß zu bringen, Herrn Dr. Hartmut Grams für seine stete Gesprächsbereitschaft und kritischen Anmerkungen, Herrn Dennis Döpfer für die Durchsicht des Manuskripts und die Besprechung wichtiger Punkte sowie Herrn Stefan Groth für die Mühen des Korrekturlesens.

Den größten Dank aber schulde ich meinen Eltern und meiner Großmutter Inge Materna, die meinen Werdegang mit fürsorglicher und nie erlahmender Anteilnahme begleitet, gefördert und geprägt haben. Ohne sie wäre weder diese Arbeit entstanden noch wäre mein Weg in dieser Weise verlaufen. Aus diesem und anderen Gründen ist die Arbeit meinen Eltern gewidmet.

Die Arbeit befindet sich auf dem Stand vom 1. Juli 2000.

Berlin, im Juli 2000

Christian Pitschas

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	21
-------------------------	----

Erster Teil

Die völkerrechtliche Verantwortlichkeit internationaler Organisationen und ihrer Mitglieder	26
--	----

1. Kapitel

Völkerrechtliche Verantwortlichkeit internationaler Organisationen	26
---	----

A. Internationale Organisationen als Völkerrechtssubjekte	26
---	----

I. Bedeutung der Völkerrechtssubjektivität	26
--	----

II. Quelle der Völkerrechtssubjektivität	28
--	----

1. Völkerrechtssubjektivität als Ausfluß der Gründungsverträge	28
--	----

2. Völkerrechtlicher Charakter der Gründungsverträge	30
--	----

III. Umfang der Völkerrechtssubjektivität	31
---	----

IV. Reichweite der Völkerrechtssubjektivität	34
--	----

1. Völkerrechtssubjektivität gegenüber den Mitgliedern	34
--	----

a) Innenverhältnis	35
--------------------------	----

b) Außenverhältnis	35
--------------------------	----

2. Völkerrechtssubjektivität gegenüber Nichtmitgliedern	37
---	----

B. Völkerrechtliche Verantwortlichkeit internationaler Organisationen	40
---	----

I. Verantwortlichkeit als Grundsatz des Völkerrechts	40
--	----

II. Eigene völkerrechtliche Regeln über die Verantwortlichkeit internationaler Organisationen?	42
--	----

III. Analoge Anwendbarkeit der völkergewohnheitsrechtlichen Regeln über die Entstehung der Staatenverantwortlichkeit auf internationale Organisationen	43
IV. Auswirkungen struktureller Unterschiede zwischen Staaten und internationalen Organisationen	48
1. Zurechenbarkeit von Organhandlungen im allgemeinen	48
a) Organe mit internationalen Beamten	50
b) Organe mit Vertretern der Mitglieder	50
c) Organleihe	52
2. Zurechenbarkeit von <i>ultra-vires</i> Handlungen im besonderen	53
a) Interne <i>ultra-vires</i> Handlungen	54
b) Externe <i>ultra-vires</i> Handlungen	57
3. Erschöpfung organisationsinterner Rechtsbehelfe	61
a) Völkerrechtswidrige Behandlung „fremder“ Staatsangehöriger	63
b) Völkerrechtswidrige Behandlung internationaler Beamter	66
C. Ergebnisse des ersten Kapitels	67
I. Völkerrechtssubjektivität internationaler Organisationen	67
II. Völkerrechtliche Verantwortlichkeit internationaler Organisationen	68
2. Kapitel	
Indirekte völkerrechtliche Verantwortlichkeit der Mitglieder	71
A. „Durchlässigkeit“ der Völkerrechtssubjektivität internationaler Organisationen	72
I. Bedeutung gründungsvertraglicher Haftungsbeschränkungen	72
II. Auswirkung der Beitragspflicht der Mitglieder	75
III. Allgemeiner Rechtsgrundsatz über den Rückgriff auf die Mitglieder juristischer Personen	76
1. Wesensverwandtschaft zwischen internationalen Organisationen und nationalen Gesellschaften	76
2. Haftungsdurchgriff nach nationalem Gesellschaftsrecht	78

Inhaltsverzeichnis	11
B. Indirekte Verantwortlichkeit als Element völkerrechtlicher Verantwortlichkeit	81
I. Kontrolle als maßgebliches Kriterium	81
II. Nichtübertragbarkeit des Kontrollkriteriums auf das Verhältnis zwischen internationalen Organisationen und ihren Mitgliedern	83
III. Indirekte Verantwortlichkeit der Mitglieder aufgrund sonstiger Umstände	85
1. Gefahrgeneigte Tätigkeiten	87
2. <i>Ultra-Vires</i> Handlungen	90
a) Interne <i>ultra-vires</i> Handlungen	91
b) Externe <i>ultra-vires</i> Handlungen	92
IV. Verteilung der indirekten Verantwortlichkeit zwischen den Mitgliedern und ihr Verhältnis zur direkten Verantwortlichkeit der Organisation	95
V. Ausschluß der indirekten Verantwortlichkeit?	97
C. Ergebnisse des zweiten Kapitels	98
I. Völkerrechtssubjektivität internationaler Organisationen und der Durchgriff auf ihre Mitglieder	98
II. Indirekte Verantwortlichkeit der Mitglieder	99

Zweiter Teil

**Die völkerrechtliche Verantwortlichkeit
der EG und ihrer Mitgliedstaaten** 103

1. Kapitel

Stellung der EG im Völkerrecht 103

A. Die EG als internationale Organisation	103
I. Eigenständigkeit der EG	103
II. Supranationalität der EG	108